

Information

Hamburg, 5. Juli 2016

„Renten im Sinkflug?“ – Rückblick auf die Seniorendelegiertenkonferenz am 4. Juli zur Zukunft der Rente

Die öffentliche Konferenz im Hamburg-Haus stieß auf großes Interesse bei den Delegierten der bezirklichen Seniorenversammlungen und bei vielen Gästen. Die Ausführungen der Referenten lösten eine ausgesprochen lebhaft Diskussion aus. Zur besorgniserregenden Entwicklung der gesetzlichen Rente bis 2030 und zunehmenden Altersarmut stimmten die Delegierten der vom LSB vorgelegten Resolution an die politisch Verantwortlichen zu.

Die Fakten lieferte Nikolaus Singer von der Deutschen Rentenversicherung, und Reiner Heyse von den IG Metall Senioren gab Denkanstöße. So wies er z. B. daraufhin, wie der vor etwa zehn Jahren eingeführte Nachhaltigkeitsfaktor die Rente kontinuierlich schmälert. Die Musikgruppe „Gutzeit“ trug mit engagierten Songs zum Erfolg der aufschlussreichen Veranstaltung bei.



Blick in den vollbesetzten Saal im Hamburg-Haus Eimsbüttel



Nikolaus Singer (li.) von der Deutschen Rentenversicherung Nord und Reiner Heyse (2.v.re.) von den IG Metall Senioren mit Brita Schmidt-Tiedemann, der LSB-Vorsitzenden, und Jürgen Fehrmann (re.), stellvertretender LSB-Vorsitzender



Eine Vielzahl von Fragen und Wortbeiträgen folgte auf die Darlegungen der Referenten. In der Diskussion: Hans-Dietrich Springhorn, Vorsitzender der Eimsbütteler Delegiertenversammlung



Peter Gutzeit (re.) hatte extra für die Veranstaltung einen „Rentner-Song“ komponiert und getextet.

© Fotos: Landes-Seniorenbeirat / Jörn Meve

Landes-Seniorenbeirat Hamburg • Heinrich-Hertz-Straße 90 • 22085 Hamburg • Tel.: 040 / 42837-1934
E-Mail: lsb@lsb-hamburg.de • Internet: www.lsb-hamburg.de